

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 28 (2003)
Heft: 2

Vorwort: Editorial
Autor: Huber, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

von Robert Huber

Fekkerchilbi in Gersau

Die traditionelle Fekkerchilbi konnte dieses Jahr wieder realisiert werden. Wir möchten an dieser Stelle dem sehr engagierten Organisationskomitee, der Gemeinde Gersau, Daniel Huber, Vizepräsident der RG, Johann Moser, Verwaltungsrat der RG und allen mitwirkenden Privaten und Organisationen unseren herzlichen Dank aussprechen.

Wir hoffen natürlich sehr, dass die Tradition der Fekkerchilbi weitergeführt werden kann!

Nun zu einer eher unangenehmen Angelegenheit:

In der Gerüchteküche brodelt es wieder!

Es werden von uns immer wieder Rechtfertigungen verlangt, und das momentan im Fall des Durchgangsplatzes Monte Ceneri. Den Platz habe ich, Robert Huber, für das Jahr 2003 mit aller Verantwortung übernommen. Heinz Huber, ehem. Mitglied des Verwaltungsrates der RG hat sich bereit erklärt, den Platz zu führen. Auf dem Platz Monte Ceneri mussten relativ grosse Investitionen gemacht werden, denn bei der Übernahme war nicht mehr viel Brauchbares da. Unter anderem musste der Freizeitraum (Restaurant), mit allem was dazugehört, neu eingerichtet werden.

Als zweites mussten wir eine Waschmaschine mit Tumbler anschaffen. Es ist so, dass die Preise auf dem Ceneri immer wieder Diskussionsthemen sind. Die Gebühren sind nach wie vor unverändert.

Ich hoffe, dass ihr nun endlich die Auflagen respektiert und wir glauben, dass wir euch etwas bieten können, was auf keinem anderen Platz vorhanden ist. Auch möchte ich meinen persönlichen Dank an Heinz Huber aussprechen und ihm für das Instandstellen des Durchgangsplatzes Monte Ceneri danken.

Zum Schluss: Ich glaube, wenn man etwas verlangt, muss man auch etwas zu den Unkosten beitragen.

Bei Unklarheiten steht euch selbstverständlich Heinz Huber zur Verfügung

Es geht sicher besser miteinander als gegeneinander!

Ich wünsche euch allen trotzdem einen schönen Aufenthalt auf dem Ceneri.

Robert Huber, Präsident der


RADGENOSSENSCHAFT DER
LANDSTRASSE